
Persistenter Identifier: 1770047441
Titel: Kurrent?- Kursiv?- Rund?- oder neues Normalalphabet!!!
Autor: Richter, Bernhard
Ort: Leipzig
Maße: 31 S.
Signatur: 23 A 176
Strukturtyp: Monograph
PURL: <http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/1770047441/1/>

finden kann, so: $\overset{1}{2}K^4$ $\overset{3}{1}R^4$ $\overset{1}{3}L^2$. Darüber hilft auch die

Selbsttäuschung nicht hinweg, daß man Anstrich und Endschleife nach dem Kommando „auf!“ schreiben oder „und“ einfließen läßt.

Hierzu kommt noch: Von den 26 Buchstaben des Alphabets zeigen Groß- und Kleinbuchstaben wesentliche Gleichheit:

im Deutsch	Latein	Normal
9	2	22 Paare.

VII. Anwendung.

Die Vorteile, welche das neue Normal-Alphabet durch seine Vereinfachung und größere Anschlußfähigkeit dem Leipziger deutschen und lateinischen Schul-Alphabet gegenüber bietet, lassen sich ohne weiteres aus obiger Gegenüberstellung ersehen und tagieren.*) Der Wahrheit wird man aber näher kommen, wenn man sich die einzelnen Buchstaben anseht, die von der Vereinfachung betroffen sind und sie in Bezug auf die Häufigkeit ihrer Anwendung prüft, außer dem e das v, w, a, g, r, s im kleinen und ein reichliches Duzend im großen Alphabet. Weil Zahlen beweisen, so lassen wir in allen drei Alphabeten (deutsch, Latein. und Normal) ausgeführt folgen die erste Strophe vom Schillerschen Taucher.

*) Das deutsche Alphabet ist in 93 Taktzeiten

„ lateinische „ „ „ 108 „

„ Normal- „ „ „ 75 „ ausführbar.

Dabei sind aber die Taktzeiten nicht mit inbegriffen, die durch den mangelnden Anschluß verloren gehen.